

(Der Liquidationsprozeß an der Börse.)

So empfindlich auch die bisherigen Wertseinbußen seit Kriegsende sich gestaltet haben, der Rückschlag ist noch bei keinem Saltpunkt angelangt, hat gestern vielmehr weitere namhafte Fortschritte gemacht. Obgleich das Angebot keineswegs drängend war und die Umsätze über einen engen Rahmen nicht hinausgingen, bildeten sowohl in der Rulisse als im Schranken scharfe Kursrückgänge die Regel, weil es an Nachfrage fehlte und der Markt daher nur wenig aufnahmefähig war. Neben den ungeklärten politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen waren es hauptsächlich die Aeußerungen des Staatssekretärs Dr. Steinwender über den Ernst der staatsfinanziellen Lage und die beabsichtigte Erschließung neuer Einnahmequellen durch festes Anziehen der Steuerschraube sowie der Hinweis auf die projektierte ausgiebige Vermögensabgabe, wodurch die Entlastungsbestrebungen der Effektenbesitzer gefördert, die Kauflust dagegen in den Hintergrund gedrängt wurde. Genau so wie in der Zeit der letzten großen Börsenkonjunktur die Kurse sprunghaft in die Höhe schneitten, so vollzieht sich jetzt der entgegengesetzte Prozeß des Abbaues der Preise gleichfalls in einem beschleunigten Tempo. Wie einschneidend die gestrigen Einbußen gegenüber der letzten Börse waren, ist aus den nachstehenden Einzelheiten zu ersehen:

In der Rulisse notierten schließlich: Kredit 635 (-15½), Ungarische Kredit 923 (-39), Anglo 419 (-10), Union 515 (-20), Bankverein 465 (-26), Länderbank 461 (28), Ribno 498 (-12), Staatsbahn 799 (-37½), Lombarden 100 (-1¼), Alpine 870 (-31¼), Rima-Muraner 867 (-35), Stoda 742 (-54), Salgo-Kohlen 852 (-58), Krupp 685 (-48½), Ruston 495 (-13), Tabak 924 (-9), Orientbahn 1100 (-20), Türkenlose 341 (+5), Südbahnprioritäten 276.25 (+1).

Im Schranken blieben: Bodenkredit 1090 (-40), Niederöstr. Estompte 748 (-42), Kommerzialbank 4700 (-100), Austro-Americana 1180 (-70), Dampfschiff 1410 (-60), Lloyd 1520 (-85), Austria-Email 955 (-50), Berg- und Hütten 1780 (-75), Goldhütte 1095 (-73), Prager Eisen 2905 (-157), Waagner 650 (-50), Wassen 1100 (-55), Oberungarische Hütten 1201 (-49), Westböhmisches Kohlen 1106 (-49), Danek 550 (-50), Fiat 662 (-28), Karpathen-Petroleum 1603 (-117), Galteia 1100 (-80), Semperit 733 (-47), Holzhandels-gesellschaft 575 (-27), Solo 770 (-27), Karborundum 700 (-30), Wulstiehrader B 850 (+15), Böhmisches Zuckerfabrik 1080 (+28).